

PfA S A 46/13

1716-1718

*Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1716-1718, abgelegt vom Kirchenpfleger Stoffel Fromelt.*

*Or. (A), PfA Schaan, A 46/13. – Pap. 2 Doppelblatt 46 (23) / 34,2 cm. – fol. 3v-4v unbeschrieben, von fol. 1 fehlt ein ca. 8 x 10 cm grosses Stück der oberen linken Blatthälfte.*

*Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.*

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l <sup>1</sup> Verzeichnus, waß ich Stoffel Fromelt jn			
l <sup>2</sup> Namen der löb(lichen) Pfarrkirchen S. Laurentii			
l <sup>3</sup> außgeben hab oder bezalt von Micheli 1716			
l <sup>4</sup> biß Micheli 1718.			
l <sup>5</sup> Erstlich:			
l <sup>6</sup> [...] [d]issen zway Jahren auff Spendt Broth.....	17	.....46	.....–.
l <sup>7</sup> [...] [Vi]erling Zundel Kerzen .....	–	.....10	.....2.
l <sup>8</sup> [...] [i]ch der Fröli wegen Antemedien <sup>a)</sup> 1 Tücher			
l <sup>9</sup> [...] [k]leren .....	3	.....–	.....–.
l <sup>10</sup> [...] [g]ib ich an der Kirchenrechnung in			
l <sup>11</sup> [...] .....	1	.....12	.....–.
l <sup>12</sup> [...] [...]ey Vierling Hanpf spinen.....	–	.....7	.....–.
l <sup>13</sup> [...] ich beÿ Hanß Geörg Kurzen 32			
l <sup>14</sup> [...] [w]ax vnd 1 Pfundt Zundel Kirzen, 3			
l <sup>15</sup> Pf[und] [...] Herren Capuciner, iedes Pfundt vmb 38			
l <sup>16</sup> Kreuzer, thuet zusammen.....	22	.....24	.....–.
l <sup>17</sup> Mehr zahle ich hier vmb einandern 15 Pfundt,			
l <sup>18</sup> iedes 38 Kreuzer, thuet.....	9	.....30	.....–.
l <sup>19</sup> Mehr zahle ich Grünspon vnd Kirzendöcht .....	–	.....20	.....–.
l <sup>20</sup> Mehr zahle ich beÿ Jhro Hochwürden Herrn Pfarrer wegen			
l <sup>21</sup> Sch(n)üren an die Altar Tücher .....	2	.....30	.....–.
l <sup>22</sup> Mehr zahle ich der Fröle Josepha wegen Damast zu			
l <sup>23</sup> einem Kelch Döchle vnd Fanen flickhen .....	5	.....–	.....–.

<sup>24</sup> Mehr zahle ich für Corperal <sup>2</sup> kleren.....	—	.....30	.....—.
<sup>25</sup> Mehr zahl ich für Öhl vnd Weihrauch .....	—	.....28	.....—.
<sup>26</sup> Mehr 1717 zahl ich in die Kirchen zu Bendern 1 Pfund			
<sup>27</sup> Wax .....	—	.....38	.....—.
<sup>28</sup> Mehr 1717 zahle ich für daß H(eilig) Öhl.....	—	.....32	.....—.
<sup>29</sup> Mehr zahle ich für 2 Staykrüeg .....	—	.....18	.....—.
<sup>30</sup> Mehr bey dem Zingieser für ein Kentle vnd ein			
<sup>31</sup> Fleschle .....	—	.....18	.....—.
<sup>32</sup> Mehr zahle ich 10 Ballen lerchene Schindile, iede 56 Kreuzer,			
<sup>33</sup> thuet.....	9	.....20	.....—.
<sup>34</sup> Mehr habs ich vnder 2 Mahlen ab den Rein geführt.....	—	.....16	.....—.
<sup>35</sup>	Latus	74	.....20 .....2.

[fol. 1v]

Gulden Kreuzer Pfennig

<sup>1</sup> Mehr zahle ich für die Dekher .....	[...]		
<sup>2</sup> Mehr gebe ich ihnen 2 Tag daß Essen vnd zu lest			
<sup>3</sup> 2 Maß Wein.....	[...]		
<sup>4</sup> Mehr zahle ich dem Herrn Pfarrer zu Trisen .....	[...]		
<sup>5</sup> Mehr zahle ich für Öhl vnd Weichrauch.....	[...]		
<sup>6</sup> Mehr zahle ich der Mayen Macherin .....	[...]		
<sup>7</sup> Mehr zahle ich für Bretnegel .....	[...]		
<sup>8</sup> Mehr zahle ich <sup>b)</sup> dem M(eister) Johannes From[elt].....	[...]		
<sup>9</sup> für einen Durchzug auff daß Beinha[us][...] .....	—	.....8	.....—.
<sup>10</sup> [Mehr zahle ich für ein Glogen Sail [...]] .....	—	.....24	.....—.
<sup>11</sup> Mehr Anno 1717 hab ich die Kierznet[en] .....	[...]		
<sup>12</sup> gehabt, dafür .....	[...]		
<sup>13</sup> Mehr für Öhl vnd Weichrauch .....	[...]		
<sup>14</sup> Mehr zahle ich bey M(eister) Hanß Gsteder .....	[...]		
<sup>15</sup> Mehr wegen den Türle an vnschuldigen fr[...].	[...]		
<sup>16</sup> Mehr so er sonst in der Kirchen verdient hat .....	—	.....10	.....—.
<sup>17</sup> Mehr zahl ich für 3500 Tachnegele .....	2	.....48	.....—.
<sup>18</sup> Mehr gib ich dem M(eister) Hanß Gsteder vnd seinem			
<sup>19</sup> Lehuriung einen Trunkh, so er begehrt hat .....	—	.....40	.....—.
<sup>20</sup> Mehr Anno 1718 zahle ich dem Herrn Joann Geörg Kurzen für			

<sup>21</sup> 22 Pfund vnd 1 Virling Stokh Wax vnd 3 Pfundt den			
<sup>22</sup> Herrn Capuciner vnd 3 Virling Zundel Kirzen, iedes			
<sup>23</sup> Pfund 36 Kreuzer, vnd 4 Pfundt weis Altar Kirzen, iedes			
<sup>24</sup> 56 Kreuzer, thuet zusammen.....	19	55	2.
<sup>25</sup> Mehr zahle ich hier vmb einandern 11 Pfundt vnd ein			
<sup>26</sup> halbes, iedes 36 Kreuzer, thuet .....	6	54	—.
<sup>27</sup> Mehr zahle ich Grünspou vnd Kirzendöcht .....	—	20	—.
<sup>28</sup> Mehr Anno 1718 für Kirznete vnd daß Mahl .....	6	30	—.
<sup>29</sup> Mehr zahle ich M(eister) Joseph Cathan, Glaßer.....	3	30	—.
<sup>30</sup> Mehr zahle ich an die Kelch Düchle guldine Porten .....	2	—	—.
<sup>32</sup> Mehr Anno 1718 zahle ich für daß H(eilig) Öhl.....	—	20	—.
<sup>33</sup> Mehr gebe ich den Herren patribus von Raffenspurg.....	—	30	—.
<sup>34</sup> Mehr zahle ich der Fröli für Alben <sup>3</sup> kleren .....	1	20	—.
<sup>35</sup>	Latus	80	— 2.

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

<sup>1</sup> Mehr zahle ich dem Caspar Mayer für 32 Ellen Weber-			
<sup>2</sup> lohn, iede 4 Kreuzer vnd 1 halbs Wein .....	2	13	—.
<sup>3</sup> Mehr zahle ich ein Wichwasser Wadel.....	—	24	—.
<sup>4</sup> Mehr zahle ich für Alben kleren vnd Mayen Dröt.....	1	20	—.
<sup>5</sup> Mehr löse ich 31 Ellen Duch ab der Blaiche .....	—	31	—.
<sup>6</sup> Mehr zahle ich dem Herrn Organist Michel Frikh.....	33	40	—.
<sup>7</sup> Mehr zahl ich dem M(eister) Joseph Fromelt, Satler, für 2			
<sup>8</sup> R(i)emen an die Orgell.....	—	40	—.
<sup>9</sup> Mehr dem Peter Gutschalch für binden .....	—	8	—.
<sup>10</sup> Mehr zahle ich dem M(eister) Christian Kauffman, Schneider .....	2	13	—.
<sup>11</sup> Mehr zahl ich dem M(eister) Joseph Cathan, Glaser .....	2	18	—.
<sup>12</sup> Anno 1718 zahle ich in die Kirchen zu Bender für 1 St(ock) Wax .....	—	36	—.
<sup>13</sup> Mehr zahle ich für Neierlohn vnd klere(n) .....	1	—	—.
<sup>14</sup> Mehr zahle ich für Öhl vnd Beinwullen 1 Virling .....	—	16	—.
<sup>15</sup> Mehr zahle ich M(eister) Vhri Negele, Maurer, so er bey			
<sup>16</sup> der Kirchen verdient hat.....	—	52	—.
<sup>17</sup> Mehr zahle ich dem M(eister) Geörg Ülli, so er die Kirchen-			
<sup>18</sup> deckhen ausgebesseret hat .....	—	22	2.

l <sup>19</sup> Mehr bey Johannes Hilti, Schmidt, für 2 Stesizen <sup>c)</sup> an			
l <sup>20</sup> den Vesperstul .....	—	16	.....—.
l <sup>21</sup> Mehr zahle ich bey Jgnazi Schnezer, Murer, so er			
l <sup>22</sup> die Kirchendecker ausgebesseret hat .....	—	16	.....—.
l <sup>23</sup> Mehr gib ich ihme 1 Tag zu essen .....	—	20	.....—.
l <sup>24</sup> Mehr zahle ich ihme den Wichwasser Stein auff			
l <sup>25</sup> dem Kirchhoff .....	—	48	.....—.
l <sup>26</sup> Mehr für Kalkh vnd Sandt .....	1	20	.....—.
l <sup>27</sup> Mehr zahle ich dem Messmer Adam Walsser			
l <sup>28</sup> in dißen 2 Jahren für die Jahrtäg <sup>d)</sup> vnd Tauff			
l <sup>29</sup> Standen .....	10	32	.....—.
l <sup>30</sup> Mehr zahle ich dem Messmer zue Vaduz .....	—	12	.....—.
l <sup>31</sup> Mehr zahle wegen Enderle Conradt ihme Messner .....	—	12	.....—.
l <sup>32</sup> Mehr zahle ich dem M(eister) Joseph Ülle, so er bey dem			
l <sup>33</sup> Enderle Conrad verdient hat.....	—	13	.....—.
l <sup>34</sup> Mehr zahle ich ihme, Joseph Ülli, so er bey mir in			
l <sup>35</sup> 2 Jahren verdient hat .....	—	26	.....—.
l <sup>36</sup> Mehr zahle ich dem Caspar Tschetter .....	—	24	.....—.
l <sup>37</sup>	Latus	61	.....32 .....2.

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l <sup>1</sup> Item hab ich den wohl ehrwürdigen in Gott			
l <sup>2</sup> gaistlichen Herren in dissen 2 Jahren in Namen			
l <sup>3</sup> S. Laurentii Pfarrkirchen bezalt			
l <sup>4</sup> Erstlich:			
l <sup>5</sup> Jhro Hochwürden Herrn Pfarrer des Orts wegen			
l <sup>6</sup> den Jahrtägen.....	60	41	.....—.
l <sup>7</sup> Mehr wegen 5 Antepedia <sup>1</sup> , Kirchen- vnd Spendtrechnung,			
l <sup>8</sup> Kinderlehr Sachen vnd andern erkaufften Sachen laut			
l <sup>9</sup> Rechenbuch .....	27	—	.....—.
l <sup>10</sup> Mehr zahle ich dem wohl ehrwürdigen Herrn Erasmo			
l <sup>11</sup> Speckhle <sup>4</sup> , Caplon, wegen der Jahrtägen .....	52	4	.....—.
l <sup>12</sup> Mehr zahle ich dem wohl ehrwürdigen Herrn Josepho			
l <sup>13</sup> Benedicto Bayer <sup>5</sup> wegen den Jahrtägen .....	21	12	.....—.

<sup>14</sup> Mehr zahle ich dem wohl ehrwürdigen Herr Joan			
<sup>15</sup> Geörg Benzer <sup>6</sup> , Hoffcaplon, wegen den Jahrtägen .....	21	.....	— .....
<sup>16</sup>	Latus	181	.....57 .....
<sup>17</sup>	Suma	397	.....50 .....
<sup>18</sup> Jtem waß ich für Schmalz in die Kirchen geben			
<sup>19</sup> hab in dissen 2 Jahren 304 Pfundt <sup>e</sup> ) vnd dem Organist			
<sup>20</sup> 44 Pfundt.			
<sup>21</sup>	Summa summarum	397	.....50 .....

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

<sup>1</sup> Jtem waß ich in dissen 2 Jahren empfangen			
<sup>2</sup> hab, so nit in dem Außzug oder in dem			
<sup>3</sup> Zedel geschriben ist.			
<sup>4</sup> Erstlich die Dodtenfehl für die alte(n)			
<sup>5</sup> Menschen 21, für iedes 2 Schilling, vnd Kinder 33,			
<sup>6</sup> iedes 1 Schilling, thuet zusammen .....	4	.....	18 .....
<sup>7</sup> Mehr Anno 1717 empfang ich von Gemeindts-			
<sup>8</sup> leüth Schan vnd Vaduz an die Gemeindtskirzen .....	1	.....	53 .....
<sup>9</sup> Mehr empfang ich vom Christa Seli an Oster			
<sup>10</sup> Tauff .....	—	.....	24 .....
<sup>11</sup> Mehr empfang ich vom M(eister) Franz Tschetter, so er			
<sup>12</sup> vnsser Lieben Frauen verehrt hat .....	—	.....	28 .....
<sup>13</sup> Anno 1717 empfang ich zue Ostern am Opfer .....	1	.....	20 .....
<sup>14</sup> Anno 1717 empfang ich aus vnsser Lieben Frauen			
<sup>15</sup> Opfer Stokh .....	1	.....	34 .....
<sup>16</sup> Mer Anno 1717 empfang ich von Herrn Landtschreiber .....	—	.....	45 .....
<sup>17</sup> Den 10. August 1717 an S. Lorentz Tag .....	1	.....	14 .....
<sup>18</sup> Den 26. Herbst[monat] 1717 an der Kirchweihung .....	1	.....	5 .....
<sup>19</sup> Anno 1718 an die Gemeindtskirzen von den Schaner			
<sup>20</sup> vnd Vaduzner .....	1	.....	46 .....
<sup>21</sup> Mehr 1718 zu Oster am Opfer .....	1	.....	24 .....
<sup>22</sup> Mehr den 9. August an S. Lorentz Tag .....	1	.....	9 .....
<sup>23</sup> Den 25. Herbst[monat] an der Kirchweihung .....	1	.....	7 .....
<sup>24</sup> Mehr beÿ Franz Tschetter an Oster Tauff .....	—	.....	24 .....

|<sup>25</sup>

Latus 18 .....56 .....-.

|<sup>26</sup> Der Einnam von der Ausgab|<sup>27</sup> defalciredt<sup>7</sup>, verbleibt Raitungeber der Heiligen Pfleger|<sup>28</sup> noch schuldig 35 Gulden 21 Kreuzer.

---

a) Wohl verschr. anstatt Antependium. – b) ich über der Zeile eingeflickt. – c) Lesart unsicher. – d) Folgt durchgestr. das. – e) Pfundt über der Zeile eingeflickt.

<sup>1</sup> Antependium: Altarbehang. – <sup>2</sup> Korporale: Tuch aus weissem Leinen als Unterlage auf dem Altar für die Hostienschale und den Kelch. – <sup>3</sup> Albe: weisses liturgisches Gewand. – <sup>4</sup> Erasmus Speckle, 1711-1721 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei). – <sup>5</sup> Joseph Benedikt Bayer, 1711-1714 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei), 1714-1725 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz. – <sup>6</sup> Johann Georg Benzer, 1714-1719 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz. – <sup>7</sup> defalcieren: in Abzug bringen.